
NIEDERSCHRIFT

Niederschrift Nr. 4

Natur- und Umweltausschuss am 29.11.2005

Spiegelsaal Haus Opherdicke

Beginn 16:10 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Simone Symma
Ursula Lindstedt
Claudia Isenberg
Hildegard Rüwald
Rotraud Niemann
Wolfgang Barrenbrügge
Claudia Gebhard
Christa Glodny
Norbert Kläsgen
Klaus-Jürgen Paul
Heinz Piehl
Adrian Mork
Herbert Goldmann
Wolfgang Schilken
Elsbeth Kiel
Theodor Rieke
Jens Hebebrand
Manuela Veit

sachkundige Bürger

Michael Thews
Manfred Paust

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Timpe, Dez. IV
Herr Holzbeck, L FB 69

Gäste und Zuhörer/innen:

Herr Dr. Schewe, Büro MSP Dortmund
(bis 17.05 Uhr)

Herr Driesch, FB 69
Herr Werner, FB 69 (bis 17.05 Uhr)
Frau Mordhorst, FB 69 (bis 17.05 Uhr)
Frau Rauert, Pressesprecherin
Frau Waßen, Schriftführerin

Herr Erdmann, Geschäftsführer
der SPD-Kreistagsfraktion (bis 17.05 Uhr)
Herr Weyand, Geschäftsführer
der FDP-Fraktion
Vertreter der örtlichen Presse

Frau Niemann begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen ergeben sich nicht, so dass nach folgender

Tagesordnung

beraten wird:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und dessen/deren Stellvertreters/in für den Natur- und Umweltausschuss

Punkt 2

Ergebnis der flächendeckenden Erhebung von Altstandorten und Altablagerungen im Kreis Unna
mündlicher Bericht des Gutachters, Büro MSP aus Dortmund

Punkt 3

165/05
Sechste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna
vom 07.12.1998 (6. ÄS)
Festlegen der Abfallgebührensätze des Jahres 2006

Punkt 4

177/05
Landschaftsplan Nr. 5 Raum Holzwickede des Kreises Unna;
Ergebnis des 2. Änderungsverfahrens, Satzungsbeschluss

Punkt 5

Landschaftsplan Nr. 1 Raum Lünen des Kreises Unna, 1. - 4. Änderung
Landschaftsplan Nr. 2 Raum Werne-Bergkamen des Kreises Unna, 2. - 8. Änderung
Landschaftsplan Nr. 3 Raum Selm des Kreises Unna, 1. - 2. Änderung
Bericht der Verwaltung

Punkt 6

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 7

178/05

Freiwilliger Landtausch Unna im Rahmen des ökologischen Grundstücksfonds

Punkt 8

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Bestellung einer Schriftführerin/eines Schriftführers und dessen/deren Stellvertreters/in für den Natur- und Umweltausschuss

Beschluss:

Der Natur- und Umweltausschuss beschließt:

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Sandra Waßen als Schriftführerin für den Natur- und Umweltausschuss sowie Frau Ingelore Klemp und Frau Katja Schuon als stellvertretende Schriftführerinnen für den Natur- und Umweltausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Punkt 2

Ergebnis der flächendeckenden Erhebung von Altstandorten und Altablagerungen im Kreis Unna
mündlicher Bericht des Gutachters, Büro MSP aus Dortmund

Erörterung:

Der Natur- und Umweltausschuss nimmt den Bericht von Herrn Dr. Schewe zum Ergebnis der flächendeckenden Erhebung von Altstandorten und Altablagerungen im Kreis Unna zur Kenntnis. Es wird vereinbart, die entsprechenden Folien den Fraktionen zuzuleiten.

Herr Dr. Timpe und Herr Holzbeck beantworten anschließend verschiedene Fragen aus dem Ausschuss.

Im Anschluss an den Tagesordnungspunkt 2 wird die Sitzung in der Zeit von 17.05 Uhr bis 17.10 Uhr unterbrochen.

Punkt 3

165/05

Sechste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (6. ÄS)

Erörterung:

Herr Dr. Timpe erläutert die Vorlage und betont, er erwarte, zumindest ein Teil dieser Gebührensenkung solle über die Kommunen auch bei den Gebührenpflichtigen vor Ort ankommen.

Außerdem weist er darauf hin, dass das Abfallwirtschaftskonzept verwaltungsseitig im Jahre 2006 fortgeschrieben werde. In diesem Zusammenhang solle dann auch die Frage zukünftiger Gebührensystematik beraten werden.

Beschluss:

Der Natur- und Umweltausschuss beschließt, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt die als Anlage 1) beigefügte Sechste Änderungssatzung zur Vierten Abfallgebührensatzung des Kreises Unna vom 07.12.1998 (6. ÄS).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Punkt 4

177/05

Landschaftsplan Nr. 5 Raum Holzwickede des Kreises Unna;
Ergebnis des 2. Änderungsverfahrens, Satzungsbeschluss

Beschluss:

Der Natur- und Umweltausschuss beschließt, dem Kreisausschuss zu empfehlen, dem Kreistag folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen des vereinfachten Änderungsverfahrens die beteiligten Grundstückseigentümer und Träger öffentlicher Belange keine Bedenken geäußert haben und den Anregungen gefolgt wurde.
2. Auf der Grundlage des § 29 Landschaftsgesetz (LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.07.2000, zuletzt geändert durch Gesetz vom 03.05.2005 (GV NW S. 522) und der § 5 und 26 der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 647) beschließt der Kreistag die 2. Änderung des Landschaftsplanes Nr. 5 des Kreises Unna "Raum Holzwickede", bestehend aus Karten- und Textteil (Anlage), als Satzung.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, gem. § 28a) LG den Satzungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig (17 Ja-Stimmen)

Punkt 5

Landschaftsplan Nr. 1 Raum Lünen des Kreises Unna, 1. - 4. Änderung
Landschaftsplan Nr. 2 Raum Werne-Bergkamen des Kreises Unna, 2. - 8. Änderung
Landschaftsplan Nr. 3 Raum Selm des Kreises Unna, 1. - 2. Änderung
Bericht der Verwaltung

Erörterung:

Herr Dr. Timpe berichtet, dass die öffentliche Auslegung des Entwurfes zwischenzeitlich abgeschlossen sei. Jetzt werde man die entsprechenden Anregungen und Bedenken auswerten und in den Entwurf einarbeiten. Das Ergebnis solle dann vor der Sommerpause in einem weiteren Zwischenbericht dem Ausschuss präsentiert werden. Er weist darauf hin, dass das Bürgergespräch vor wenigen Wochen auf der Öko-Station in Bergkamen sehr nützlich gewesen sei. Man habe bewusst Personen eingeladen, die man sonst in einem solchen Verfahren nicht erlebe und damit eine Einschätzung über die Meinung der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten. Dies habe sich, so betont Herr Dr. Timpe, keinesfalls gegen die in das Änderungsverfahren involvierten Gruppen gerichtet. Aufgrund der positiven Resonanz wolle man ein solches Bürgergespräch zu einem regelmäßigen Bestandteil eines Landschaftsplanaufstellungs- und änderungsverfahrens machen. Herr Dr. Timpe erinnert, dass die öffentliche Diskussion insbesondere im Nordkreis sehr intensiv und ambivalent sei. Hier befinde sich die Verwaltung in einer regelmäßigen Diskussion mit den Beteiligten. Derzeit gehe es dabei insbesondere um drei Arbeitsstränge. Der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband habe in einem Gespräch beim Landrat grundsätzlich kritisiert, dass im Entwurf zu umfangreich Naturschutzgebiete ausgewiesen würden. Da das allgemeine Signalisieren von Gesprächsbereitschaft seitens der Verwaltung wohl nicht ausreichend sei, wolle man nunmehr die Landwirte, die von dem Änderungsverfahren betroffen seien, in Abstimmung mit der Kammer und dem Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverband zu Einzelgesprächen einladen. Als zweiten Arbeitsstrang gebe es die Gespräche mit den Städten des Nordkreises. Gerade Lünen und Bergkamen hätten neben der Sorge um die heimische Landwirtschaft große Bedenken hinsichtlich der Öffnung und Erhalts der Lippeaue auch für Erholungsaktivitäten. Hier wolle man gemeinsam einen Kompromiss in Bezug auf die Fuß- und Radwegeverbindungen erarbeiten, der den Erholungsansprüchen der so weit wie möglich gerecht werde. Der dritte Arbeitsstrang sei das insbesondere in Lünen aktuelle Thema Lippetourismus, bei dem es um die Frage gehe, inwieweit dort kommerziell organisierte Kanutouren möglich seien. Es gebe zwischenzeitlich Kontakt mit einem der Initiatoren, der das entsprechende Konzept bereits vorgelegt habe. Dieses wolle man den nächsten ein bis zwei Monaten mit fachkundiger Begleitung prüfen, um von Verwaltungsseite eine Einschätzung treffen und gegebenenfalls eine Kompromisslösung finden zu können.

Punkt 6

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen

1. Umstrukturierung der Kreisgesellschaften

Erörterung:

Herr Holzbeck berichtet, dass sämtliche im Zusammenhang mit der Umstrukturierung der Kreisgesellschaften erforderlichen Gesellschaftsbeschlüsse gefasst worden seien. Aus diesem Grunde habe die Verwaltung bei der Bezirksregierung in Arnsberg als zuständiger Stelle die Beleihung für häusmüllähnliche Gewerbeabfälle auf die GWA beantragt. Aus Arnsberg sei bereits signalisiert worden, dass diese Beleihung erteilt werde. Dadurch sei der Kreistagsbeschluss vom 8. Dezember 2003 endgültig umgesetzt.

2. Öko-Check

Erörterung:

Herr Holzbeck teilt mit, dass Kreisverwaltung und Stadtwerke Unna auch in diesem Jahr Unnaer Firmen wieder einen Öko-Check angeboten hätten. Die Abschlussveranstaltung habe vor wenigen Wochen in der Stadthalle Unna stattgefunden. Die von den Stadtwerken erstellte Abschlussbroschüre mit den Ergebnissen des Öko-Checks für die Betriebe werde an die Fraktionen weitergeleitet. In Unna werde das Projekt in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken weiterhin durchgeführt. Falls in anderen Kommunen Interesse bestehe, sei, so Herr Holzbeck, eine entsprechende Ausweitung im Rahmen der gewerblichen Abfallberatung und Agenda-Arbeit möglich. Allerdings seien dafür die jeweiligen Stadtwerke als Kooperationspartner erforderlich.

3. Gebäudethermografie

Erörterung:

Herr Holzbeck berichtet, dass an der vorigen Gebäudethermografie über 200 Privathaushalte – sowohl Ein- als auch Mehrfamilienhäuser – teilgenommen hätten. Aufgrund dieses Erfolges soll im nächsten Jahr wieder eine Thermografieaktion angeboten werden. Die Untersuchung werde auch dieses Mal für 120 Euro angeboten, was erheblich unter den sonst üblichen Preisen liege. Das Anmeldeformular könne, so Herr Holzbeck, von den Internetseiten des Kreises heruntergeladen werden.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 7

178/05 Freiwilliger Landtausch Unna im Rahmen des ökologischen Grundstücksfonds
--

Punkt 8

Mitteilung der Verwaltung und Anfragen